Scanning Target

Music Division
Mobile Scan Project 2008

Whittall Collection

Item: 200153143
Title: Hoffnung

Contact: Paul Fraunfelter
7-4456

Mäßig. Hoffnung. Von Göthe.

Singst.

Pianoforte

ligato

p

staccato

Schaff' das Tagwerk meiner Hände

hohes Glück, daß ich's vollen = de. Laß, o – laß mich nicht ermatten –

laß mich nicht ermat = ten. Nein, es sind nicht leere Träume, jetzt nur

Wangen, diese Bäume, geben einst nach Frucht u. Schat = ten, ge = ben

cresc.

einst nach Frucht u. Schat = ten.

p

Fine

2 [Thekla]

nicht ge- liebet u. gelebt? Willst du ~~Vor~~ nach den Nachtigallen
keine Thräne wird geweint. Dorten wirst auch du uns wieder
glaubt, dein ist das Heil'ge nah. Wort gehalten wird in jenen

fragen, du mit seelen- voller Melodie dich entzückten
finden, wenn dein Lieben unserm Lieben gleicht, dort ist auch der
Räumen jeden schönen gläubigen Gefühl, wage du zu

in des Lenzes Tagen, nur so lang sie liebten, waren sie.
Vater frey von Sünden, den der Rut'ge Mord nicht mehr erreicht.
irren u. zu träumen, hoher Sinn liegt oft im kindischen Spiel.

MI19 W56S28 case
618850 41